

Viktor Kalinke
Wörterbuch des philosophischen Daoismus

asiatica

Viktor Kalinke: geb. in Jena, Studium der Psychologie und Mathematik in Dresden, Leipzig und Beijing, Kreativitäts-Preis der Hans-Sauer-Stiftung, Mitbegründer der Edition + Galerie Erata, Promotion, Professur, lebt in Leipzig, Herausgeber und Übersetzer des *Laozi. Gesamtext und Materialien* (2022) sowie des *Zhuangzi. Gesamtext und Materialien* (2018).

Viktor Kalinke

Wörterbuch des philosophischen Daoismus

*Zeichenlexikon und Konkordanz zum
Laozi, Zhuangzi und Huainanzi*

VORWORT

Das hier zusammengetragene Verzeichnis enthält die im *Laozi*, *Zhuangzi* und *Huainanzi* vorkommenden Zeichen. Sie sind alphabetisch nach der Lautumschrift Pinyin geordnet. Die Erklärungen orientieren sich an Wörterbüchern wie dem *Hanyu Da Cidian*, dem *Cambridge Dictionary*, dem *Neuen Chinesisch-Deutschen Wörterbuch*, dem Glossar von *Ulrich Unger*, dem Wörterbuch von *Werner Rüdtenberg* u.a. In einzelnen Fällen habe ich etymologische Betrachtungen hinzugezogen und mit „E:“ gekennzeichnet. Nützlich erwiesen sich auch Werkzeuge im Internet, insbesondere das *Chinese Text Project*.

Die Einträge in der Spalte „Laozi“ entstammen der durchgesehenen und ergänzten Fassung meiner Ausgabe *Laozi · Daodejing. Gesamtext und Materialien* (2022). Sie enthalten die Konkordanz zur Standardversion nach Wang Bi. Zeichen, die nur in den Mawangdui-Fassungen oder in den Guodian-Fragmenten vorkommen, sind in runde Klammern gefaßt, wobei sich die Buchstaben A und B auf die Ausgabe von Robert G. Henricks beziehen. Vollständigkeit wurde bei der Erfassung der Mawangdui-Zeichen nicht angestrebt. Eckige Klammern markieren Schreibvarianten, die im *Laozi Jiaoshi*, einer Steininschrift aus der Tang-Zeit, vorkommen.

Einträge in der Spalte „Zhuangzi“ stammen aus der zweiten Auflage des Buches *Zhuangzi. Gesamtext und Materialien* (2022). Eingeklammerte Kapitelzahlen markieren Varianten, die nicht in der Ausgabe von von Li Shuchang, abgeglichen mit dem *Chinese Text Project*, aber in anderen Ausgaben, insbesondere von Guo Qingfan, zitiert nach Wang Rongpei, vorkommen bzw. zeigt bei Zeichen mit mehreren Aussprachemöglichkeiten an, daß auch diese Bedeutung gewählt werden könnte. In das Glossar aufgenommen wurden auch jene Lesarten ein- und desselben Zeichens, die der Übersetzer nicht gewählt hat – bei diesen Einträgen fehlt die Kapitelzahl, sie verdeutlichen den Interpretationsspielraum des Textes.

Einträge in der Spalte „Huainanzi“ werden fortlaufend ergänzt. Diese Auflage (Oktober 2023) umfaßt die ersten zehn Bücher. Eingeklammerte Ausdrücke geben Schreibvarianten wieder. Der Standard bezieht sich auf die kommentierte Ausgabe *Huainanzi jiaoshi* 淮南子校釋 (Revision und Annotationen zum *Huainanzi*), hg. von Zhang Shuangdi 張雙棣, 2 Bände, Beijing: Beijing University Press (Beijing daxue chubanshe), Auflage 2013, als Referenz.

Das Wörterbuch befindet sich im Fluß, wird im Zuge weiterer Übersetzungen erweitert und korrigiert.

ZEICHEN

Zeichen	Pinyin	Bedeutung	Laozi	Zhuangzi	Huainanzi
阿	ā	Ah!, Aha!, <Interjektion, Präfix>; Können; entgegenkommen, Vorschub leisten, duckmäuserisch, zustimmen	20	(12.10), 19.8, 26.6	3.14, 5.10, 6.8, 9.25
	ē	parteiisch, Begünstigung; Ufer; Pfeiler, Säule	20	12.10	2.20, 3.4, 3.10, 5.10, 5.13, 5.15, 8.2, 9.25
呵	a	<Interjektion, die Überraschung markiert>	(20)		
哀	āi	Trauer, Wehmut, Schmerz, trauern, Mitleid, Erbarmen	(31), 69	2.2-3, 3.5, 4.3, 5.4, 6.5, 6.7, 12.2, 12.11, 13.3, 13.5, 20.7, 21.3, 21.4, 21.5, 22.5, 22.11, 23.15, 24.7, 27.3, 31.5, 32.9	1.2, 2.4, 6.2, 6.10, 8.13, 8.17, 9.5, 9.29, 9.33, 10.1, 10.14, 10.16
埃	āi	feiner Staub		1.1	2.12, 3.1-2, 4.22, 7.19
唉	āi	ach <Ausdruck von Überraschung oder Schmerz>		22.1	
愛	ài	Liebe, Bevorzugung, Willkür	10, 13, 27, 44, 72	2.7, 4.3-4, 5.4, 6.1-2, 11.1, 12.2-13, 13.6, 14.2, 20.5, 20.7, 20.9, 22.10, 24.2, 24.12, 25.2, 26.1, 29.2, 33.2	2.12, 2.18, 7.3, 8.9-10, 8.14-15, 8.17, 9.17, 9.19, 9.32, 10.7-8, 10.10, 10.19, 10.23
艾	ài	Beifuß, Wermut, Moxe; enden, aufhören; <Familien-, Ortsname>		2.10, 2.12, 27.1, 28.3	2.22, 6.13, 10.14
隘	ài	eng, schmal; Paß		28.13	1.10, 2.20, 8.9, 9.8
礙	ài	Stören, behindern, hemmen, bedecken			
安	ān	ruhig, friedvoll, still, zufrieden, sicher; jemanden versorgen; <Fragepartikel: Wo? Wie?> E: Frau unterm Dach	15, 35, 64, 79, 80	1.7, 3.5, 4.3, 5.2-3, 6.5, 6.7, 9.2, 10.1, 10.3, 11.1-2, 12.12, 13.3, 13.9, 14.6-7, 16.2, 17.7-8, 17.13, 18.1, 18.4, 18.10, 20.2, 20.9, 21.8, 22.1, 22.11, 23.4, 24.13, 25.2, 25.7, 25.11, 26.13, 29.1, 29.3, 30.2, 30.5, 30.7, 32.3, 33.3	1.11-12, 1.20, 2.17, 2.20-21, 3.15, 4.15, 5.11, 6.7, 6.10-11, 7.6, 7.16, 8.1, 9.9, 9.17, 9.19, 9.21, 9.29, 10.1
闇	àn	dunkel, finster; unklar, verschwommen		2.12, 28.16, 33.1	9.19
暗	àn	dunkel, finster; lichtscheu, heimlich, geheim, versteckt, verborgen, insgeheim; unklar, verschwommen		22.5	2.8, 6.8, 6.10, 9.10, 9.12, 9.15, (9.19), 9.32
案	àn	Schale auf Füßen; Stuhl, Hocker, Schemel; Tischplatte, Tisch, Holztisch, Pult; Rechtsfall, Prozeß; Akte, Prozeßakte, Dokumente, Protokoll; Vorlage, Entwurf, Antrag, Vorschlag, unterdrücken, mächtig; fühlen		4.1, 29.1, 30.4-5	5.8, 5.10
岸	àn	Ufer, Küste, Strand, hoch, erhaben, stolz			2.7, 4.12, 8.11, 10.20
黯	àn	dunkel, schwarz; düster, trostlos; vgl. 黑			9.4
黻	àn	(schwarzer) Mitesser		23.13	
印	àng	hoch, erhaben, (er-) heben, anheben; teuer, hochpreisig; E: ein Mensch stehend, ein anderer knieend		12.11	4.16

Zeichen	Pinyin	Bedeutung	Laozi	Zhuangzi	Huainanzi
盎	àng	reichlich; Schale, Schüssel, Pot			7.6
熬	āo	auskochen, durch Kochen herauslösen; dünsten			1.17, 8.11
	áo	kochen, schmoren, dünsten; aushalten (schweres, hartes Leben oder Leid)			1.17
翱	áo	losfliegen, aufsteigen		1.2	1.14, 1.20, 2.11, 2.22, 6.6
敖	áo	bummeln, herumspazieren, umherstreifen, schweifen, wandern; <Familienname>, <Name eines Berges>		1.7, 2.10, 4.1, 13.5, 19.8, 21.10, 24.8, 24.10, 31.7, 32.1, 33.6	7.14, 9.4
警	áo	pervers; verleumden, Verleumdung; großartig, stolz		5.5, 6.1, 12.11	
鼈	áo	Riesenschildkröte; mythologische Meeresschildkröte, von der es heißt, daß sie Berge tragen kann (siehe Shuowen 說文新附•鼈部): 鼈, 海大鼈也			6.9
傲	ào	stolz, überheblich, arrogant, hochnäsiger, hochmütig, hoch hinaus wollen; unnachgiebig, trotzend		(24.8), 33.3	5.7
驚	ào	Wildpferd, Mustang; wild; unvorsichtig, galoppierend; loslassen		23.15, 26.5	
奧, 奧	ào	tief, von tiefer Bedeutung, geheimnisvoll, verborgen, latent; die südwestliche Ecke eines Hauses, wo der Getreidevorrat gesammelt und aufbewahrt wurde, sich traditionell der Aufenthaltsort der Frau des Hauses befand, während sich der Mann tagsüber auf der östlichen Hausseite aufhielt, und beide gemeinsam die Nacht verbrachten; das Innere des Hauses, Innengemach, versteckte Nische	62	24.11	5.6, 9.18
澳	ào	Bucht, Ankerplatz, Hafen; moderne Namen für Macao und Australien			6.10
隩	ào	alte Variante von 奧 (ào): tief, bedeutungsschwer, vgl. 深 (shēn): schwer, tief, dunkel; Südwestseite eines Raumes; alte Variante von 壩 (yù): Siedlungsgebiet		33.7	
坳	ào	Gebirgspaß, Schlucht, Erdloch		1.1	
	yù	Flußbiegung			
八	bā	acht; der (die, das) achte; allseitig		1.1, 2.10, 4.6, 11.1, 14.5, 17.10, 21.9, 22.5, 22.9, 24.11, 27.4, 29.1, 31.3, 32.13	1.1, 1.5, 1.8, 2.20, 3.4, 3.6-7, 3.10-11, 3.16-19, 3.23, 4.1, 4.6, 4.8-10, 4.13-14, 4.22, 5.1-12, 5.14, 7.1-2
拔	bá	ziehen, ausziehen, -reißen, -wählen, entfernen, ergreifen	54	12.10, 12.12, 19.5, 25.4, 31.3	2.11, 2.21, 4.21, 6.13, 7.12, 9.26
芟	bá	Gras, Stroh; Wurzeln; auszupfen			4.21
腋	bá	Körperhaar, Nacken, feine Härchen 8an den Oberschenkeln)		11.2, 33.2	(4.21)

Zeichen	Pinyin	Bedeutung	Laozi	Zhuangzi	Huainanzi
把	bǎ	halten, greifen, ergreifen; ein Kind halten, abhalten; alles allein beherrschen; bewachen; nahe bei etw; Griff, Kurbel; Bund, Bündel, Strohschütte; ein Handvoll, bei Jahren sein, kräftig, eine weitere Anstrengung machen; Verwirrung verursachen; ungefähr, etwa, etwa ein Monat, an die 100 Leute; <Partikel vor einem Objekt, dem ein transitives Verb folgt>		4.6	1.14, 2.2, 10.22
罷	bà	(eine Tätigkeit) einstellen, mit etw aufhören; absetzen, abberufen, entlassen; fertig		15.2, 29.1	1.18, 5.11-12, 6.1
霸	bà	Führer des Bundes der Herzöge im alten China, Hegemon, Oberherr; Tyrann, Despot; etw mit Gewalt besetzen, tyrannisieren, über etw herrschen; Vorherrschaft, Hegemonie, Vormachtstellung		19.8	1.8, 8.8-9, 10.21
白	bái	weiß, rein, hell	10, 28, 41	2.7, 4.2, 4.6, 5.6, 8.1, 9.2, 10.3, 11.3, 12.6, 12.9, 12.11, 13.1, 14.6-7, 17.5, 17.9-10, 19.7, 22.1, 22.5, 26.3, 26.6, 27.6, 29.2, 30.2, 31.1, 31.3, 33.2-3, 33.5, 33.7	1.10, 1.15, 1.21, 2.7-8, 2.17, 3.6, 3.11, 3.17-18, 4.10, 4.15-16, 4.18, 4.22, 5.6-9, 5.12, 6.1, 6.9, 7.9, 7.11, 8.11, 9.31, 9.33
伯	bǎi	Schwager (älterer Bruder des Ehemannes)		4.4-6, 5.2, 6.1, 6.3-5, 8.3, 9.1, 9.3, 10.3, 11.7, 17.1-7, 18.3, 21.2, 21.9, 24.9, 25.8-9, 26.6, 28.1, 28.13, 29.1, 32.1	1.4, 10.13
	bó	Onkel; Herr, Ehrenanrede bei älteren Leuten; 伯樂 (bó lè): berühmter Pferdegutachter und -bändiger (680-610 v.u.Z.); 伯益: Bo Yi war der Anführer des östlichen Yi-Stammes, er diente Kaiser Yao (r. 2357-2258), Shun (r. 2257-2208) als und Yu (r. 2207-2197) als Minister; 伯夷: Bo Yi war einer der beiden Söhne des Herrschers von Guzhu (heutiges Liaoning), der zusammen mit seinem Bruder Shu Qi nach dem Tod des Vaters den Thron bestiegen hat; die Brüder akzeptierten den Sturz der Shang-Dynastie durch die Zhou nicht und weigerten sich, sich den neuen Machthabern zu unterwerfen; stattdessen gingen sie zu Fuß zum Berg Shouyang (vermutlich im heutigen Henan), wo sie verhungerten (<i>Shiji</i> 61)	80	4.4-4.6, 5.2, 6.1, 6.3-6.4, 8.3, 9.1, 9.3, 10.3, 12.7, 17.1-17.7, 18.3, 21.2, 21.9, 24.9, 25.8, 25.9, 26.6, 27.1, 27.13, 27.16, 28.16, 29.1, 32.1	1.13, 2.11, 2.21, 7.17, 8.4, 9.4, 9.16, 9.25-26, 10.7, 10.13, 10.18
百	bǎi	hundert; viel, alle; 百里奚: Baili Xi war ein Würdenträger aus Yu, der von Herzog Mu von Qin (r. 659-621) aus der Gefangenschaft befreit und zum Premierminister erhoben wurde	19, 49, 66, (75), (80)	1.1, 1.6, 2.1, 2.3, 3.4, 4.5, 10.2-10.5, 12.1, 12.11, 12.15, 13.7, 17.1, 17.10, 18.6, 18.10, 18.12, 21.4, 21.6, 21.8, 21.9, 22.2, 23.1, 23.17, 24.4, 24.13, 25.10, 26.2, 29.1, 29.3, 30.1, 31.3, 32.8, 33.1, 33.2	1.8, 1.12, 1.14, 1.16-18, 1.21, 1.23, 2.10-12, 2.15, 3.4, 3.6, 3.10, 3.12, 3.14-17, 4.6, 4.19, 4.22, 5.3-10, 5.12-13, 5.15, 6.2, 6.6, 6.8, 6.11, 6.13, 7.2, 8.10, 9.4, 9.8-9, 9.11, 9.13-15, 9.17-19, 9.24-26, 9.28-32, 10.1, 10.7, 10.13, 10.17, 10.20
百官	bǎi guān	die Hundert Beamten			3.12, 5.5, 5.7, 5.9-10, 5.13, 6.8, 9.9, 9.15, 9.17, 9.19, 9.25-26
百節	bǎi jié	die Hundert Glieder / Gelenke / Angelegenheiten			10.1

Zeichen	Pinyin	Bedeutung	Laozi	Zhuangzi	Huainanzi
百生	bǎi shēng	die Hundert Familien, das gemeine Volk	(75)		
百姓	bǎi xìng	Sippenname, die Hundert Familien, das einfache Volk	5, 17, 49	11.2, 11.4, 12.1, 21.8, 23.1, 24.13, 29.3, 30.3, 33.1	2.12, 2.15, 6.13, 8.6, 9.11, 9.14, 9.17, 9.24, 9.28-29, 9.31, 10.19
百事	bǎi shì	die Hundert Angelegenheiten, Bemühungen, Unternehmungen			1.12, 1.14, 1.16, 1.18, 1.23, 2.11, 3.17, 10.13
佰	bǎi	hundert (auf Geldscheinen)	[80]		
柏	bǎi	Zypresse		4.6, 5.1, 25.7, 28.13, 32.2	2.7, 4.20, 8.2
捩	bǎi	mit beiden Hände auseinander ziehen; trennen; zusammenzuziehen; öffnen; teilen; ausbreiten; Unkraut			9.3
敗	bài	unterliegen, verlieren, scheitern, mißlingen; vereiteln, verderben, schaden, beseitigen; siegen, besiegen	29, 64	1.6, 11.3, 19.12, 23.7, 31.3, 31.7, 32.13, 33.2	1.3, 1.13, 1.19, 2.8, 5.1, 5.4, 5.7, 5.9, 5.11-12, 5.15, 6.4, 8.3, 8.15, 9.32
拜	bài	jm Ehrerbietung bezeigen, Kotau, Buddha anbeten; beglückwünschen, salutieren, jm Glückwünsche aussprechen; jn. zu etwas bestallen, jn. als etwas verehren; einen Anstandsbesuch abstatten, jm seine Aufwartung machen, jn. besuchen, js. Besuch erwidern; mit Dankbarkeit etw in Empfang nehmen		11.3-4, 24.3, 28.7, 29.1, 30.3, 31.2, 31.4, 31.6-7	7.16
稗	bài	Hühnergras; unbedeutend, geringfügig, inoffiziell, Anekdotensammlung		22.6	
班	bān	Klasse, Gruppe, Kohorte, Kompanie, Schicht; <Zählwort>; Rückzug (einer Armee); Farbmischung, vgl. 斑			5.5, 10.3
般	bān	Art, Weise, Sorte, sein Möglichstes tun, nichts unversucht lassen, auf diese Weise, Brüderlichkeit		21.7	
阪	bǎn	Ackerland in Hanglage; Hang, Piste, Neigung, Abhang; schroff und steinig, vgl. 坂			4.3, 9.30
板	bǎn	Brett, Platte, Planke, Scheibe, Tafel, Glasplatte, Stahlplatte, schwarzes Brett; Holzläden, das Geschäft schließen; (Tischtennis-)Schläger; Klapper; Takt, Taktmaß; hart, fest; steif, starr, hölzern; ernst werden		24.1	
半	bàn	Hälfte, halb; Mitte; (in-)mitten, zu mitternächtlicher Stunde, unterwegs; teilweise, unvollständig; nicht das geringste		6.2, 9.1, 12.15, 18.4, 21.7, 24.5, 26.6, 26.10, 26.12, 31.1, 33.7	3.10, 3.23, 4.19, 5.5, 6.13, 8.2
絆	bàn	Schleife, Fessel, fangen, stolpern, behindern			2.22, 7.17
邦	bāng	Nation, Staat, Land	(18 A)		10.12
傍	bàng	nahe bei, sich nähern; gegen (zeitlich); abhängen		4.6	
謗	bàng	verachten, Verleumdung, verleumden, diffamieren, übel nachreden		31.4	9.32, 10.20
蚌	bàng	Muschel, Auster; im Süßwasser lebendes Weichtier mit einer Perlenschicht im Inneren der Schale			8.2
	bèng	< Ortsname in der Provinz Anhui >			

Zeichen	Pinyin	Bedeutung	Laozi	Zhuangzi	Huainanzi
包	bāo	einwickeln, einschlagen, einpacken, verpacken, ein Buch mit einem Schutzumschlag versehen; Paket, Bündel; Sack, Beutel, Ranzen; Geldbeutel; ein großes Kleiderbündel; Beule, Geschwulst, Blase; einkreisen, umfassen, umgeben, umzingeln, umhüllen; enthalten, einschließen, umfassen; versichern, garantieren; etw voll verantworten		24.10, 30.4, 33.4	1.1, 1.12, 1.14, 2.2, 2.10, 3.15, 4.20, 5.13, 8.3, 8.5, 9.31, 10.1, 10.22
苞	bāo	Blütenknospe; üppig gedeihend oder wuchernd		14.3, 32.7	
胞	bāo	Nachgeburt mit Fruchtblase; blutsverwandt, leiblich; bei Zhuangzi auch: Koch		23.18, 26.9	
枹	bāo	Laubbaum mit stärkehaltigen Samen und gerbstoffhaltiger Rinde, auch bekannt als die „kleine Eiche“			
	fú	Trommelstab, Zauberstab; kleines Bambusfloß; Hinterhaus, Nebengebäude; vgl. 桴			9.7, 10.11
雹	báo	Hagel			3.13, 5.1, 5.5, 5.13-14, 8.2
薄	báo	dünn, fade, geschmacklos, kühl, gefühlsarm; 薄落: Fluß im antiken Staat Yong, heutiges Shaanxi		11.8, 33.2	1.3, 1.19, 2.11, 2.15, 2.21, 3.1-2, 5.4-5, 5.10, 6.4, 7.15, 8.6, 8.15, 9.4, 9.8, 9.16-18, 10.1, 10.12
	bó	dünn, klein, leicht, kleinlich, knausrig, geizen, geringschätzen	38	10.2, 11.6, 17.7, 19.5, 30.6, 32.1, 33.2, 33.4	1.16, (3.2), 4.2, 4.20-21
保	bǎo	schützen, erhalten, bewahren	9, 15, 62, 67	3.1, 4.5, 5.1, 5.4, 12.8, 22.5, 25.1, 28.16, 29.1, 32.1	1.11, 2.10, 3.20, 4.19, 5.4, 5.6, 5.12, 6.1, 6.8, 6.11, 9.3, 9.11
宝, 寶	bǎo	Schatz, Kleinod, kostbar, wertvoll, Jadewaren, Schmuck	62, 67, 69	15.3, 23.1, 24.14	7.7-9, 7.13, 8.16, 9.17, 9.26
葆	bǎo	üppig wachsen; bewahren, erhalten, pflegen		2.10, 21.1, 28.1	
飽	bǎo	den Hunger stillen, befriedigen; voll, gefüllt		4.4, 24.1, 32.1, 33.3	3.15, 7.14, 9.3
抱	bào	in die Arme nehmen, umschließen, umarmen; hegen; E: „Hand“ und „einwickeln“	10, 19, 22, 42, 54, 64	11.3, 12.11, 23.3, 23.5, 24.13, 28.13, 29.1-2	1.4, 1.13, 2.6-7, 2.20, 6.9, 6.13, 7.2, 7.8-9, 7.12, 8.9, 8.11, 9.3, 9.5, 10.12
暴	bào	jäh, ungestüm, mächtig, plötzlich, heftig, dringend, Donnerschlag; grausam, brutal, tyrannisch; hitzköpfig, ungestüm, ungeduldig, cholerisch; ragen, hervortreten, hervorstehen; Verderben, Schaden, sich selbst aufgeben; mit bloßen Händen kämpfen; 暴人 (bào rén): Tyrann		4.1, 26.10, 28.16, 29.1, 31.3	2.16, 3.4, 5.1, 5.4-5, 5.7, 5.10, 6.1, 6.8, 7.7, 8.3, 8.6-7, 8.9, 8.16-17, 9.6, 9.9, 9.17, 9.28-29
報	bào	mitteilen, Bericht erstatten, benachrichtigen, den leitenden Stellen die ungeschminkte Wahrheit sagen, etw der höheren Ebene zur Genehmigung vorlegen; erwidern, belohnen, vergelten, heimzahlen, sich für etw revanchieren, rächen, Gutes mit Bösem erwidern; Zeitung, Blatt, Bulletin; Botschaft, Meldung, Ankündigung	63	4.3, 7.5, 7.7, 20.2, 25.6, 31.2, 32.2	1.14, 3.7, 3.10-11, 3.20, 7.11, 9.4, 9.16, 10.1, 10.8
豹	bào	Leopard, Panther, Irbis		7.4, 12.16, 19.5, 20.2	1.9, 2.12, 4.16, 6.6, (6.8), 7.13, 8.6, 9.3, 10.19

Zeichen	Pinyin	Bedeutung	Laozi	Zhuangzi	Huainanzi
鮑	bào	Abalone, Seeohr (Haliotis); Trockenfisch; <Vorname>; 鮑叔牙(bào shū yá) war Beamter im Staat Qi, ein Freund von 管仲 (guan zhòng) – Zhuangzi 24.7, 29.2, Huainanzi 9.21		24.7, 29.1-2	
卑	bēi	niedrig, flach	(32 B)	1.7, 11.8, 12.11, 13.3, 21.10, 25.1, 25.10, 26.8, 28.8, 28.11, 28.16, 33.7	1.20, 2.7, 2.9, 5.10, 7.16, 9.18-20, 9.34, 10.12, 10.15
悲	bēi	Trauer, Kummer, Sorge; Mitleid, Erbarmen	31	1.1, 2.3, 8.1, 11.5-6, 12.14, 13.9, 14.5, 15.2, 18.5, 19.1, 19.14, 20.1, 22.5, 22.11, 24.4, 24.9, 24.14, 25.2, 27.3, 28.1, 30.5, 32.7, 32.17, 33.1-2, 33.7	1.16-20, 3.14, 7.7, 7.168, 8.13, 9.5, 10.14
杯	bēi	Tasse, Becher, Glas, <Passiv>		1.1, 18.5, 21.9, 23.2	
陂	bēi	Grenze, Abgrenzung; Becken, Reservoir, See, Teich; Damm, Deich; Hang, Böschung; Aufschüttung		26.4	2.15, 5.2, 9.17
庠	bēi	ein flaches Haus; niedrig, flach			5.10
	bì	Haus mit hohen Wänden; niedrig, kurz			5.10
北	běi	Norden, nördlich, nordwärts; eine Niederlage erleiden; 北宮子: Beigongzi, auch bekannt als Beigong You, war ein berühmter Schwertkämpfer im Staat Qi, in Mencius 2A.2 erscheint er als Inbegriff eines mutigen Kämpfers.		1.1-2, 6.3, 6.5, 7.7, 12.4, 12.5, 13.1, 14.1-3, 14.5, 17.1-8, 17.10, 17.12, 19.8, 20.3, 21.8, 22.1, 23.1, 25.4, 26.3, 28.14, 28.16, 29.1, 32.1, 33.7	1.10, 1.18-19, 3.2, 3.5, 3.8, 3.10-12, 3.20-21, 3.23, 4.2, 4.4, 4.6, 4.8-12, 4.18-20, 5.9-13, 6.8, 9.2, 9.28
倍	bèi	-fach, -mal; verdoppeln; siehe 背 (bèi)	19	3.5, 19.8, 33.2	3.12, 3.16-18, 3.23, 4.7, 5.8, 6.3, 10.23
貝	bèi	Schalentier, Konchifere; Kaurimuschel, Muschelgeld		29.1	(5.5), 9.27
被	bèi	Decke, bedecken; ankommen; <Passiv>	50, 70	12.5, 19.10, 22.3, 26.6 27.5, 30.1, 31.1	1.10, 2.1, 2.6, 2.15, 2.18, 6.9, 8.3, 8.15, 9.9, 9.15, 10.12, 10.15
	pī	vgl. 披 (pī): überziehen		21.4, 26.6, 31.1	9.28-29
背	bèi	Rücken, hinten, Rückseite; gegen etw verstoßen, entgegen		1.1-2, 6.5, 9.3, 21.9, 25.4, 29.1	1.7, 1.16, 3.10-12, 3.18, 3.20, 6.2, 6.9, 6.13, 7.2, 8.3, 9.16
	bēi	tragen		(1.1)	
備	bèi	haben, besitzen, vorhanden sein; vorbereiten, bereiten, bereithalten, Vorkehrungen treffen, Vorsorge; Bereitschaft, Ausrüstung, Ausstattung, Waffen-, Kriegsausrüstung; allerlei, allerhand, auf jede nur mögliche Weise		10.1, 12.1-2, 12.11, 13.8, 14.1, 14.3, 23.8, 23.10, 24.10, 25.3, 25.10, 32.16, 33.1-2	1.5, 1.9, 1.19-20, 2.10, 3.20, 5.2, 5.7, 5.9, 5.13, 7.5, 8.2, 9.30-34, 10.4, 10.16, 10.22
悖	bèi	zuwider, unvereinbar, gegen, wider- sprechend, sich nicht widersprechen, beides ist miteinander zu vereinbaren; verkehrt, widersinnig		10.3, 11.1, 14.6, 29.2	1.16, 5.15, 8.9, 9.34
孛	bèi	Komet, Kometenschweif; wirbeln			2.11, (7.3)
億	bèi	erschöpft, völlig ermüdet, belastet, angespannt		20.6, 21.10, 28.13	
奔	bēn	schnell laufen, rennen; eilen; fliehen, entfliehen, entkommen, auf der Suche nach einer Zuflucht umherschweifen		8.2, 21.3, 23.4	6.7, 6.9
本	běn	Wurzel, Stamm, Basis; Buch <Zählwort>	26, 39	1.7, 5.4, 6.3, 12.3, 12.5, 12.14, 13.1, 13.3-4, 13.8, 17.7, 17.13, 18.2, 22.2, 22.5-6, 23.10, 23.13, 24.2, 25.12, 27.1-2, 29.1, 32.1, 33.1, 33.5-6	1.11, 1.15, 2.6, 2.11-12, 2.15, 2.17, 2.19, 3.3, 4.13, 6.13, 7.1, 7.9, 7.14, 7.16-17, 8, 8.3, 8.13-15, 9.3, 9.20, 9.25, 9.27, 9.30, 10.7, 10.15-17, 10.22

Zeichen	Pinyin	Bedeutung	Laozi	Zhuangzi	Huainanzi
崩	bēng	einstürzen, zusammenbrechen, Berg-rutsch; platzen, bersten; von einem Splitter getroffen werden; niederschießen, jn. an die Wand stellen; Ableben (od. Tod eines Kaisers)		4.4	2.21, 6.4, 7.14, 10.20
逼	bī	zwingen, nötigen, bedrohen, Druck ausüben			1.16
鼻	bí	Nase; zuerst		2.1, 4.6, 12.15, 17.7, 21.10, 24.2, 24.6, 24.11, 26.9, 33.1	2.17, 4.16, 7.2, 9.28
彼	bǐ	jenes, das andere, Gegenseite, schief, indirekt, er <Pronomen>, nein, nicht <Negation>	12, 38, 72	Alle Kapitel	1.19, 2.22, 5.7, 6.1, 7.12, 9.5, 10.10, 10.13
俾	bǐ	um ... zu	(32 A)		
比	bǐ	Metapher, Vergleich; vergleichen, als, nachahmen; 比干: Prinz Bi Gan, ein Minister des Tyrannenkönigs Zhou von Shang, war bekannt für seine Scharfsinnigkeit; weil er gegen dem König rebellierte, befahl Zhou, ihm das Herz aus der Brust zu schneiden, angeblich um zu sehen, ob es das Herz eines Weisen war	55	1.3, 2.1, 4.1, 4.5, 6.3, 7.4, 10.1, 12.14-15, 13.3-4, 17.2, 18.7, 19.14, 20.4, 20.6, 21.3, 24.4, 24.7, 24.13, 25.10, 26.1, 28.9, 29.1-2, 31.6	2.10, 2.12, 3.11, 3.16, 4.21, 5.8, 6.5, 6.10, 7.6, 8.3, 9.15, 9.28, 10.1, 10.14, 10.17, 10.19
鄙	bǐ	lokale Verwaltungseinheit der Zhou-Dynastie mit 500 Familien; 鄙师: Bezirksmeister, Vorsteher; ländlich, abgelegen; gemein, böse, niederträchtig; ungehobelt, unverfroren; verachten, geringschätzen, im Hanshu: wirklichkeitsfremd	20	(2.7), 4.3, 6.3, 7.3, 10.2, 31.7	1.18, 5.6, 5.12, 6.8, 7.14, 8.3
秕	bǐ	Hülsen, leere (taube) Körner, Spreu		1.5	
筆	bǐ	Schreibzeug, Pinsel; Füller; Kalligraphie-, Mal- oder Schreibtechnik, (literarischer) Stil; schreiben; Strich; drei Rechnungen		21.7	
敝	bì	abgenutzt, abgetragen, lumpig; mein, unser	22	8.1, 32.7	
蔽	bì	Verschleiß, Übel, Schaden, Nachteil, Ruin, Ende; verdecken; abschirmen	15	4.5, 16.1	2.14, 4.19, 8.4, 9.1, 9.14, (9.19), 10.20
弊	bì	Betrug, Schwindel; Schaden, Übel	45	1.5, 15.2, 20.6	1.12, 2.4, 2.7, 2.17, 6.11, 9.19
閉	bì	schließen, verschließen, stopfen	27, 52, 56	6.1, 11.3, 14.4, 15.2, 16.3, 26.5	1.17, 1.22, 2.12, 3.7, 3.10, 3.12, 3.14, 3.22, 4.16, 5.5, 5.10-11, 5.13, 6.10, 7.2, 7.7, 7.17, 8.9-10, 9.26, 10.9, 10.21
必	bì	sicher, gewiß, müssen, notwendig	30, 36, 44, 63, 66, (74), 79	2-8, 10-14, 16-30, 32, 33	1.12, 1.17-19, 2.14, 2.17, 2.21, 3.11, 4.9, 5.6, 5.8, 5.10-11, 5.13, 5.15, 7.8, 8.10, 8.13, 9.13, 9.15-16, 9.20, 9.22, 9.28-29, 9.32, 9.34, 10.2, 10.5, 10.7, 10.10, 10.13, 10.16-18, 10.20, 10.22
臂	bì	Arm; E: „Herrscher“, „Schaf“ und „Mond“	38, 69	4.4, 4.7, 6.5, 11.2, 12.10, 12.15, 19.3, 21.3, 23.12, 27.4	4.18-19, 9.27
痺	bì	Lähmung, Rheuma, in der chinesischen Medizin eine Krankheit mit Schmerzen oder Taubheit in den Gliedmaßen, die durch Wind, Kälte, Feuchtigkeit usw. verursacht wird, vgl. 麻			4.12, (5.10)

Zeichen	Pinyin	Bedeutung	Laozi	Zhuangzi	Huainanzi
壁	bì	Wand, Hang, Klippe; <Name eines Sterns>			3.5, 3.17, 3.19-20, 5.11
賁	bì	Schmuck, verziert; brillant, glänzend; wunderschön, herrlich, überwältigend; farblos; 賁星: Meteor, Meteorit, Sternschnuppe			3.3, 9.32
	bān	Punkt, Fleck			
	bēn	Zwerchfell, <Name>			
	fén	groß; dreibeinige Schildkröte			
璧	bì	Jade, Jadering, -scheibe; Rückkehr	62	20.5, 32.16	1.13, 5.2, 6.3, 6.10, 7.18, (9.3), 9.26, 10.13
畢	bì	beenden, beendigen, abschließen, vollenden; völlig, vollenden, vollständig, ganz, sämtlich, sich demaskieren, sich entlarven, sich in seiner wahren Gestalt zeigen; kleines Netz		4.3, 10.3, 11.2, 12.1, 12.12, 22.11, 25.9, 30.7, 33.3, 33.6-7	3.5, 3.11, 3.17, 3.19-20, 5.3, 5.7, 5.10, 5.14, 6.7, 8.14, 9.31
芘	bì	zweiseitig gezählter, feiner Kamm, Staub-oder Schuppenkamm		4.6	
	pí	Malve, Blume, Pflanze		(4.6)	
陛	bì	Thron, Stufen eines Throns, Freitreppe; Rang; Audienz; Verabschiedung eines Dieners			10.9
髀	bì	Gesäß; (Ober-)Schenkel; Schenkelknochen		4.7, 11.4	7.11
避	bì	ausweichen, vermeiden, meiden, nicht über etw sprechen wollen; abwenden, verhüten, fernhalten		4.8, 6.5, 7.2, 13.7, 15.1, 17.9, 18.1, 26.6, 27.6, 28.8, 28.16, 29.1, 29.3	1.13, 1.22, 9.11
幣	bì	Geld, Münze; Seide; Währung; Reichtum, Geschenke		25.9, 28.5, 29.2, 30.2	3.7, 5.1-3, 5.7
碧	bì	grüne Jade; bläulich, grün, blau		26.1	4.6, 4.15, 10.18
斃	bì	ums Leben kommen, umkommen, krepieren, verrecken, verenden; erschießen, an die Wand stellen		30.7	
漚	bì	Überlauf; Wirbel, Welligkeit; von Wellen geworfen werden			2.11
	pì	hetzen, sausen			
曩	bì	Ärger, Wut, Zorn (Shuowen); wachsen; erzwingen; majestätisch, prächtig; E: drei Augen + groß			4.12
獮	biān	Fischotter; ein mythisches Säugetier; 獮狙 (biān jū): Makake		2.11	
編	biān	flechten; organisieren, einordnen; etw redaktionell bearbeiten, zusammenstellen; verfassen, komponieren; erdichten, fabrizieren; Teil eines Buches, Buch, Band		6.6, 9.1, 29.1	2.21, 4.10
鞭	biān	Peitsche, Knute, Geißel; (als Waffe verwendeter) kurzer, knotiger Metallprügel; Gerte, Rute, Rohrstock, Rohrstock aus Rotang; lange Reihe aneinandergebundener Knallfrösche; peitschen, die Peitsche geben, geißeln		9.1, 19.5	1.4, 1.7, 6.7, 9.16

Zeichen	Pinyin	Bedeutung	Laozi	Zhuangzi	Huainanzi
邊	biān	Seite; (Seiten-)Rand, Kante, am Feldrain; Grenze, Grenzgebiet; Schranke, Grenze; an, nahe bei, neben, von; Bian (Name)		13.7	3.7, 5.9-10, 9.29
徧	biǎn	klein, schmal, eng, gequetscht			9.9
偏	biǎn	kleingeistig, engstirnig		20.2	
扁	biǎn	flach, platt; Inschrift		13.9, 19.14, 22.2	
	piān	klein, schmal; außerhalb des Weges			
便	biàn	passend, günstig; geschickt	(31)	7.4, 12.9, 17.4, 19.4, 20.6, 21.4, 24.8	1.2, 1.9-10, 1.18, 2.22, 5.8, 6.7, 6.11, 7.11, 7.16-17, 8.1, 9.15, 9.34, 10.18
辯	biàn	erörtern, erklären, disputieren, scharfzüngig; Argument, Grund, Begründung; Unterschied; Wortspalterei; Krämergeist, Schulgelehrsamkeit	45, 81	1.3, 2.10-2.12, 8.1, 9.3, 12.9, 13.2, 13.4, 14.6, 16.3, 17.1, 17.10, 18.4, 21.3, 22.5, 23.2, 23.7, 24.4, 24.5, 24.10, 25.4, 25.10, 29.1, 32.2, 33.2, 33.4, 33.7	1.11, 2.20, 3.6, 6.2-3, 6.12, 7.9, 8.5, 9.4, 9.15, 9.19, 9.34
辨	biàn	unterscheiden, trennen; Unterschied		1.2, 2.4, (2.11)	
變	biàn	sich verändern, wandeln, entwickeln, Wandlung, zu etw werden; Phase, Stadium, (Entwicklungs)-Stufe, Stelle, Position		(1.3), 2.2, 2.11, 5.1, 5.4, 6.6, 10.3, 12.11, 13.3-4, 14.3-7, 15.2, 17.2, 17.6, 18.2, 19.9, 19.13, 21.4-5, 21.9, 21.10, 24.2, 24.4, 24.13, 25.6, 25.10, 27.6, 28.11, 29.2, 31.3-5, 33.1, 33.6	1.5, 1.12-13, 1.15-17, 1.19, 1.23, 2.4, 2.7, 2.9, 2.11, 2.15, 3.5-6, 3.11, 3.16, 4.17, 7.8-12, 7.19, 8.4, 8.11, 8.13, 8.16, 9.8, 9.16, 9.20, 9.32, 10.11
弁	biàn	frühere Kopfbedeckung für Männer; Militärperson niederen Ranges in der Zhou-Dynastie		12.16	
遍	biàn	überall, über und über, übermäßig		16.1, 22.6, 33.1, 33.4, 33.7	9.8, 9.15, 9.27-28, 9.32
卞	biàn	hitzig, hitzköpfig, feuerköpfig; <Familiennamen>		28.15	
標	biāo	Ast, Zweig; Marke, Kennzeichen, Merkmal, Schutzmarke, Lautzeichen; bezeichnen, markieren, vermerken, etw mit einer Nummer versehen; Siegerpreis, erster Platz, Meisterschaft, gewinnen; äußere Erscheinung, Symptom, oberflächliche Lösung; Angebot auf eine öffentliche Ausschreibung, ein Angebot einreichen		12.13	3.3, 8.11
藁	bīāo	gelbblühende Preiselbeere (campsis grandiflora); Entengrütze, Reiskappe			3.16, 4.21
焱	bīāo	Wind; Sturm; schnell rennen		20.7	6.7
表	biǎo	Oberfläche, Außenseite, äußerlich; Beispiel, Modell; Meßgerät, Meßinstrument, Zähler, Schattenstab, Schattenzeiger, Gnomon; zeigen, darstellen; Denkmal, Inschrift	(16 A)	28.9-10, 33.1, 33.3, 33.5	3.23, 7.2, 8.4, 8.9, 9.20, 9.32, 9.34, 10.1, 10.11
錶	biǎo	Uhr; Instrument, Zähler, Meßgerät, Karte, Äußeres, Aussehen, Sonnenuhr; Anordnung			2.11, 9.1, (9.20)
鰲	biē	Weichschildkröte		17.10, 23.2, 25.1, 29.1	1.9, 8.11, 10.10
鼈	biē	Weichschildkröte		19.10	
蹙	bié	sich verstauchen, sich verrenken		9.2	

Zeichen	Pinyin	Bedeutung	Laozi	Zhuangzi	Huainanzi
別	bié	verlassen, weggehen, sich trennen, scheiden; (etwas) anderes, jemand anders, woanders, anderenorts, an einem anderen Ort; Unterschied, Unterscheidung, verschieden wie Tag und Nacht, Geschlechtsunterschied; unterscheiden; mit einer Klammer heften, mit einer Nadel anstecken (od. befestigen); anstecken; etw nicht tun		26.4, 29.2, 33.2-3	1.21, 5.5, 6.8, 7.1, 8.3-4, 9.33
賓	bīn	achten auf, sich unterwerfen; Gast; Anhängsel; 賓賓 (bīn bīn): mehrmals, häufig	32	1.4, 4.3, 5.3, 13.8, 19.14, 24.2, 30.5, 32.1	1.7, 2.6, 3.11, 3.15-16, 5.5, 5.9, 6.12, 9.16
濱	bīn	Ufer, Strand, Gestade, Rand eines Gewässers; nahe an (einem Gewässer, Meer, See oder Fluß) liegen, in der Nähe (eines Meeres oder Sees), Küstengebiet		12.12	1.11, 1.19
瀕	bīn	Ufer, Flußufer, Rand, Grenze, Küste; sich nähern, nahe sein			4.19
蟻	bīn	Miesmuschel, Frischwasser; Klamm		18.7	
繽	bīn	blühend, reichlich vorhanden, Durcheinander, gemischte Farben, verwirrt			2.1
鬢	bìn	Schläfe, Schläfenhaar		26.4, 30.2, 30.6	
邠	bīn	außergewöhnliches literarisches Talent; ungeordnet; zahlreich		28.2	
冰	bīng	Eis	15	1.5, 4.3, 11.2, 17.2, 23.6, 24.5	2.5, 4.9, 4.12, 4.16, 5.1, 5.10-13, 6.3, 7.15, 10.8
兵	bīng	Soldat, Waffen, Armee, militärische Strategie	30, 31, 50, 57, 69, 76, 80	4.1, 6.1, 13.3, 14.6, 23.8, 24.2, 24.4, 24.10, 25.4, 28.16, 29.1, 32.6, 33.3	1.7, 1.12, 3.6, 3.12, 3.16, 3.20, 3.22, 5.1-13, 6.11, 7.12, 8.2, 8.13, 8.16-17, 9.4, 9.7, 9.15, 9.29, 10.11, 10.15
邴	bǐng	glücklich		6.1	
柄	bǐng	Griff, Stiel, Messerheft, Axtholm; Anlaß für Gerede; (Obst-)Stengel; Macht, Autorität		13.8, 14.5	1.2, 1.5, 1.19, 9.14-15, 9.27 9.31
秉	bǐng	fassen, halten, festhalten; kontrollieren, etw in Händen haben, vorsitzen, den Vorsitz ausüben (od. haben); <Name>: ein Vertreter der sophistischen Jianbai-Schule (公孙龙)		24.5, 24.10, 29.3	1.5, 1.16, 2.8, 6.1, 8.8
稟	bǐng	Bericht, Eingabe, Bittschrift, Rapport, (Befehle u.ä.) entgegennehmen, befolgen, Bericht erstatten; im Altertum: erhalten, verpflegen, empfangen (Baxter & Sagart)			1.1, 1.3, 1.18, 2.21, 7.2, 7.12
丙	bǐng	drittens, dritter der zehn Himmelsstämme (天干), Süden, Schlag, <Vorname>			1.4, 3.6, 3.11-13, 3.16, 3.18, 3.20, 3.22, 5.4, 6.7, 6.13
屏	bǐng	Schirm, beschützen, Schild; anhalten, ablehnen, aufgeben; sich zurückziehen, fernhalten; Abgeschiedenheit; den Atem anhalten			5.9, 6.12, 9.1
並, 并	bìng	verschmelzen, verbinden; zwei hintereinander, gleichzeitig, neben-, miteinander, zusammen; 并兼 (bìng jiān): erobern, besetzen	16	2.9-10, 4.3, 9.2, 10.1-2, 11.1, 12.11, 14.2, 15.1, 15.3, 19.10, 20.7, 24.10, 25.1, 25.6, 25.10, 28.16, 33.6	1.2, 1.9, 3.23, 4.2, 5.1, 5.3, 5.9, 6.4, 8.6, 8.16, 9.5, 9.10, 9.12, 9.15-16, 9.18, 9.31

Zeichen	Pinyin	Bedeutung	Laozi	Zhuangzi	Huainanzi
併	bìng	Seite an Seite, verschlingen; verschmelzen, und (vgl. 并); alle; brechen, zerknacken (vgl. 折)			(9.16), 10.12
竝	bìng	nebeneinander, zusammen, und, kombinieren, vereinen, verbinden, vgl. 並, 并			(8.9)
病	bìng	Krankheit, Störung, Defekt, Defizit	44, 71	4.1, 4.6-7, 6.5-6, 6.10, 12.13, 14.4, 19.5, 19.8, 23.5, 24.1-24.3, 24.7, 25.7, 26.11, 28.1, 28.9, 29.1, 29.3, 32.8	1.16, 2.4, 2.14, 6.1, 7.11, 7.15, 10.14, 10.19, 10.23
表	biǎo	Außenseite, Äußere, Oberfläche, außen, äußerlich, von außen nach innen, von der Oberfläche zum Kern vordringen; zeigen, ausdrücken; Modell, Beispiel, Vorbild; durch die Verabreichung von Arzneien die in den Körper eingedrungene „Kälte“ austreiben; Tabelle, Liste, Formular, graphische Darstellung, Preistabelle; Meßgerät, Meßinstrument, Zähler; (am Körper getragene) Uhr; Kusine, Base, Vetter; Bericht an den Kaiser, Eingabe an den Thron		28.9-10, 33.1, 33.3, 33.5	10.18
波	bō	Welle, Kräuselung (der Wasseroberfläche), Längswelle, Querwelle; Streitigkeit, Affäre, Skandal		4.3, 7.5, 12.11, 13.1, 15.2, 23.5, 26.2-3, 26.8, 31.7	2.10, 4.6, 4.10, 6.1-2, 8.11, 9.16
剝	bō	abstreifen, abschälen, abrinden, häuten		4.5	2.5, 9.25, 10.12
嶓	bō	<Berg in Shaanxi>			4.20
播	bō	säen, die Saat ausstreuen, die Saat bestellen, Beitsaat; senden, verbreiten, übertragen		4.7, 14.6	1.8, 2.10, 3.10
撥	bō	regieren, korrigieren, die Dinge in Ordnung bringen; trennen, beiseite stellen; hinweisen, zeigen, wählen; zusammenstoßen; reiben; zupfen, ein Zupfinstrument zu spielen; spritzen, bespritzen; ausweichen; aufteilen, zuweisen; abschaffen, entfernen, auslöschen; abschneiden; Kamm, kämmen; Wein erhitzen, vgl. 醞; Seil zum Führen des Leichenwagens			8.9, 9.6
蕃	bō	吐蕃 (Tǔbō): Tibetische Herrschaft im Alten China			
	fān	Barbaren; unzivilisiert; Ausländer		33.1	9.28
	fán	luxuriös; im Überfluß aufwachsen; vervielfachen; ausliefern		33.1	2.6, (3.10), 3.20, 4.21, 5.15, 9.2, 9.30
泊	bó	ankern, anlegen, festmachen, vertäuen	20, (38)		
滂	bó	überschwenglich, sich ergießen ,voll			1.1
教	bó	plötzlich verändern, z.B. den Gesichtsausdruck (vgl. 勃 bó); tierisch, pervers (vgl. 悖 bèi); im Gegensatz zu dem, was richtig ist; rebellieren			7.3
勃	bó	emporkommend, lebensvoll, üppig, überschwenglich; empört		12.3, 12.14, 22.5, 23.16, 26.9	3.3
掣	bó	zupfen, abreißen, ausreißen			6.13

Zeichen	Pinyin	Bedeutung	Laozi	Zhuangzi	Huainanzi
搏	bó	kämpfen, ringen, herfallen; betasten, berühren	14, 55	20.8, 22.7, 24.8, 25.9	1.9, 2.4, 3.10, 4.22, 6.8, 9.9, 9.18, 9.27, 10.7
駁	bó	widerlegen, widersprechen, bestreiten, zurückweisen; verschiedenfarbig, von verschiedenen Farben sein, vielfarbig, bunt gefleckt		21.8, 33.7	10.21
博	bó	weit, viel, reich, groß, gelehrt; gewinnen, erweitern, ändern; 博塞 (bó sāi): ein Würfelspiel	81	8.3, 12.11, 16.2, 17.2, 22.5, 24.14, 33.2, 33.5	2.15, 8.7, 9.8, 9.32, 10.19
構	bó	Dachsparren; Vierkantholz am oberen Ende der Säule, die die Balken trägt; ein in alten Büchern beschriebener Baum			8.11
罇	bó	große Glocke, glockenförmiges Musikinstrument; Hacke, Schaufel, Spaten			2.12
礪	bó	füllen, ausweiten		1.5, 21.7	
薄	bó	dünn, klein, leicht, gering; nicht freigiebig, kleinlich, knausrig, (einen Gast) knausrig bewirten; leichtsinnig, würdelos, liederlich; verachten, geringschätzen; in der Nähe, nahe		10.2, 11.8, 17.7, 19.5, 30.6, 32.1, 33.2, 33.4	4.22, 6.4, 6.6, 7.2, 8.3-4, 9.3, 10.18
膊	bó	Schulter, Schulterstück, dickes Fleischstück; Körper spalten und freilegen			10.18
曝	bó	<Geräusch nachahmendes Wort>, <onomatopoetisches Wort>, <Wutschrei>		22.7	
踣	bó	stolpern, straucheln, fallen; tot; starr		26.12	
帛	bó	Seide		28.2	1.7, 2.11, 3.7, 5.3, 8.7, 9.4
渤	bó	schwellen, anschwellen, steigen		30.4	4.6
跛	bō	lahm, hinkend, hinken, humpeln		19.14	
舖	bū	nachmittags drei bis fünf Uhr (申时 shēn shí); essen; Nachmittagsmahlzeit		29.1	3.14
補	bǔ	ausbessern, auffüllen, ergänzen, wiederherstellen	77	5.3, 6.8, 20.6, 26.11	5.13, 6.9, 8.6, 9.34
卜	bǔ	Wahrsagerei, Weissagung, Prophetie, Vorhersage; voraussagen, voraussehen, prophezeien; (einen Wohnsitz) wählen		6.4, 21.8, 23.5, 25.9, 26.6	8.16
哺	bǔ	die Brust geben, stillen; der Bissen im Mund		9.3	2.6
捕	bǔ	fangen, verhaften, festnehmen		17.5	1.7, 5.11, 9.8
不	bù	<verneinend>	2-10, 12, 14-39, 41-52, 54-56, 58-74, (75), 76-81	Alle Kapitel	Alle Kapitel
不周	bù zhōu	ein Berg (gilt als Drehachse des Himmels, um die der Kosmos kreist)			1.1, 3.2, 3.7, 4.6, 4.10, 4.18, 4.20, 6.9, 9.13, 10.14, 11.16, 11.28, 4.21
怖	bù	fürchten, ängstigen; Entsetzen, Terror; Angst einjagen		1.5	1.16, 7.14
步	bù	Schritt, Gang, Tritt, einen Fehltritt tun; Schritt, Stück, Etappe, Abschnitt; Zustand, Situation, Lage; zu Fuß gehen; treten, den Fuß auf etw setzen; Schritt (altes Längenmaß = 1 2/3 Meter; nach Schrittlängen (Land) vermessen		3.4, 19.10, 20.8, 21.3, 23.3, 30.3	1.4, 1.8, 3.23, 4.6, 6.6, 9.4, 9.11

Zeichen	Pinyin	Bedeutung	Laozi	Zhuangzi	Huainanzi
布	bù	(Baumwoll-) Tuch, Gewebe, Stoff; erklären, verkünden, bekanntgeben, veröffentlichen, proklamieren, etw öffentlich bekanntmachen; verbreiten, verteilen, ausbreiten, bedecken, übersäen; arrangieren, einrichten, aufstellen, in Kampfformation bringen; alte chinesische Kupfermünze; Bol-schewik		10.1, 14.3, 20.5-6, 24.13, 26.4, 28.5, 28.12, 32.10	2.6, 5.1, 5.5, 7.11, 8.14, 9.27, 9.30
佈	bù	ankündigen, verkünden; arrangieren; verstreuen			1.3, 1.15, 3.20, 9.9
部	bù	Teil, Abschnitt, dreiteilen, intern, innerlich, im Innern, südlich, im Süden von etw; Einheit, Amt, Ministerium, Abteilung, Redaktionskollegium, Verkaufsstelle; Kommandostelle, Führungsstab, Hauptquartier, Generalkommando, vorgeschobener Gefechtsstand; befehligen, kommandieren, Truppen unter js. Kommando	19.14		3.20
財	cái	Vermögen, Reichtum, Geld	53	8.3, 12.2, 14.2, 17.4, 18.1, 24.4, 24.7, 25.7, 28.9, 29.2-3, 31.3, 32.11	1.7, 1.20, 2.15, 3.12, 5.8, 5.13, 6.8, 7.13, 8.3, 8.6, 8.11, 8.13-14, 9.2, 9.10, 9.17, 9.29-30, 10.2
才	cái	Befähigung, Begabung, Talent, großes Können, sowohl politisch wie fachlich qualifiziert; Lakai, Speichellecker, Kriecher, ein unterwürfiger Mensch; vor kurzer Zeit, gerade, soeben, eben erst, nicht früher als, erst wenn, erst nachdem, erst, nur, doch, gewiß, wahrhaftig, in der Tat		4.4, 5.4, 6.4, 6.7, 21.4, 23.4, 26.3, 27.2, 29.1, 32.1, 33.2, 33.7	2.21, 9.8, 9.13, 9.18-19
材	cái	Nutzholz; Material, Lehrstoff, Stahlerzeugnisse, an Ort und Stelle vorhandenes Material benutzen, sich mit Hilfsmitteln vor Ort behelfen; Veranlagung, geistige Anlage, Befähigung; fähiger Mensch, talentierte Person; Sarg		4.5-6, 20.1, 24.1, 25.10	4.17, 5.6, 9.8, 9.18, 9.23-24, 9.27, 9.34, 10.4, 10.14, 10.17
裁	cái	herausschneiden (aus Stoff oder Papier), geschnitten, zuschneiden, schneidern, nähen; Ordnung; verringern, vermindern, subtrahieren, abziehen; Entscheidung, Urteil, Abwägen; Zurückhaltung			9.29
綵	cǎi	elegant, fein, vgl. 彩 (ci): farbige Seide	53		
采	cǎi	pflücken, abnehmen, zusammenlesen; (Bodenschätze) zutage fördern, abbauen, gewinnen; auswählen, anwenden, verwenden; Aussehen, Farbe; Miene, Gesichtsausdruck, mit strahlendem Gesicht, hocheifrig, deprimiert, den Kopf hängen lassen		4.1, 9.2, 10.2, 12.14, 14.5	2.22, 5.1-12, 8.2, 9.17, 9.32
採	cǎi	pflücken, abnehmen, zusammenlesen; (Bodenschätze) zutage fördern, abbauen, gewinnen; auswählen, anwenden, verwenden		12.3	
蔡	cài	Cai <Vorname>, Schildkrötenart		14.4, 20.4-5, 20.7, 28.13, 29.1, 31.4	

Zeichen	Pinyin	Bedeutung	Laozi	Zhuangzi	Huainanzi
菜	cài	Gemüse, in Salz eingelegtes Gemüse, (Mixed-)Pickles; Lebensmittel außer Reis und Mehlprodukten; Gericht, Gang, Speise, Küche, Fleischspeise, pflanzliche Kost (od. Speise), Küche nach Sichuan-Art		28.13	5.4, (5.8)
滄	cān	Mahlzeit, Nahrung, Gericht, Speise, Kost; essen, speisen		1.1	
餐	cān	essen, zu sich nehmen, verspeisen			7.14, (10.11)
參	cān	an etw teilnehmen, an etw teilhaben, sich an etw beteiligen, mitmachen, zur Armee gehen, Kriegseintritt; nachschlagen, vergleichen; jm respektvoll seine Aufwartung machen; eine Anklage bei Thron einreichen, Klage vor dem Kaiser erheben		2.12, 6.4, 11.3, 17.6, 33.1, 33.6	3.16, 3.23, 6.10, 7.2, 8.9
	sān	vgl. 三, drei		6.4	(3.5), 7.2, 9.15
	shēn	Dreigestirn <Sternbild>; Ginseng		26.1, 27.3	3.5, 3.17, 3.19-20, 5.1
参差	cān chà	ungleichmäßig		33.6	
驂	cān	die beiden äußeren Pferde bei einem Dreiergespann		24.3	6.9
殘	cán	unvollständig, defekt, fragmentarisch, Fragment; (Über-) Rest, Überbleibsel, übriggeblieben; beschädigen, verletzen, verderben, zerstören; grausam, brutal, barbarisch, unmenschlich		8.3, 9.2, 10.2, 11.3, 18.1, 31.3	1.3, 1.11, 4.12, 5.2, 6.11, 7.18, 8.11
慚, 慙	cán	sich schämen, Scham, Schamgefühl, mit etw unverfroren prahlen, den Mund voll nehmen, frech aufschneiden, schamlos übertreiben, großsprecherisch		12.11, 23.5	7.13, 10.11, 10.18
蠶	cán	Seidenspinner, Seidenraupe			3.3, 3.22, 4.14, 5.3, 6.2, 10.19
慚	cǎn	sorgenvoll, traurig, furchterregend, Trauer, Kummer, Schmerz; schon; dennoch		14.6, 23.9	9.7, 10.11
慚怛	cǎn dá	tiefes Mitgefühl			10.11
慘	cǎn	traurig, tragisch, bejammernswert, jämmerlich, entsetzlich, schauerlich, ein grauenhafter, schauderhafter Anblick; brutal, grausam, rücksichtslos, bestialisch; drastisch, katastrophal, verhängnisvoll		29.3	2.20, 9.29, 10.10
慘怛	cǎn dá	Not, Plage, Katastrophe			2.20, 9.29, 10.10
倉	cāng	Speicher, Lager, Vorrat	53	17.2	
蒼	cāng	blau; grün, türkis; 蒼頡: Cang Jie war der Legende nach ein Minister des Gelben Kaisers, Huangdi (r. 2697–2598), der mit dem Führen der Annalen beauftragt war; er soll Vogelspuren im Sand beobachtet und nach diesem Vorbild die chinesische Schrift erfunden haben.		1.1, 26.3	2.15, 3.5-6, 3.17, 4.10, 4.16, 5.1-3, 6.9-10, 8.4
獍	cāng	chaotisch		11.1	

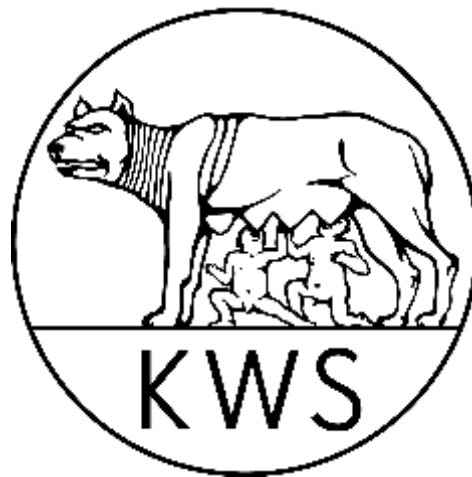
Zeichen	Pinyin	Bedeutung	Laozi	Zhuangzi	Huainanzi
倉	cāng	Aufbewahrungsort, Stapelplatz, Kornkammer, (Korn-) Speicher, (Waren-) Lager, Vorratshaus, Magazin, Silo, Scheune, Scheuer, (Waren-) Magazin, (Waren-)Depot		17.2	5.2-3, 5.8-9, 7.14, 10.19
鶻	cāng	kranichähnlicher Raubvogel mit einem hellgrünen Körper, in der Mythologie neunköpfig, vgl. Zhuangzi 14.7: 夫白鶻之相視, 眸子不運而風化 („Silberreiher brauchen sich nur starr ansehen, ohne die Pupillen zu bewegen, schon ändert sich der Wind.“)			(6.6)
	qiāng	Pirol			6.6
藏	cáng	verbergen, aufbewahren, sammeln, speichern; Körperorgan	44	2.3, 3.2, 6.2, 7.1, 7.6, 10.1, 11.2, 12.2, 12.12, 13.6, 15.3, 16.3, 17.11, 19.2, 19.6, 20.2, 22.7, 23.2, 23.8, 23.10, 24.2, 25.5, 26.1, 33.1, 33.5	1.7, 1.9, 1.12, 1.18, 1.20, 2.3, 2.12, 2.16, 2.20, 3.10, 3.13-15, 4.14, 4.22, 5.8-11, 5.13-15, 6.5, 6.9, 7.4, 7.8-9, 7.14, 8.1-2, 8.8, 8.10, 9.2, 9.6, 9.18, 9.24, 10.9-10, 10.19, 10.21
	zàng	innere Organe im Körper		2.3, 8.1, 11.1-2	1.16, 7.2-3, 7.9
操	cāo	etw in der Hand haben, halten, etw in die Hand nehmen, fassen, packen; sich mit etw befassen, tun, betreiben, ein früheres Gewerbe wieder ausüben; (eine Sprache oder einen Dialekt) sprechen; exerzieren, Drill, Übung, Turnen, Leibesübungen; Verhalten, Betragen, Haltung, Unbescholtenheit, persönliche Integrität, Tugend		2.13, 8.3, 12.13, 14.5, 17.5, 19.4-5, 24.13, 29.1, 33.2	1.19, 3.23, 6.1, 9.9, 9.15, 9.28, 9.31, 9.34, 10.12
螯	cáo	Maden in einer Frucht; Mistkäfer		18.7	
曹	cáo	Leute derselben Art, ihr alle; Kläger und Beklagter, <Familiename>		32.8	
草	cǎo	Gras; Pflanze	76	9.1-9.3, 11.3-4, 21.4, 23.1, 24.4, 24.13, 25.2, 26.10, 28.9	1.2, 1.9, 2.12, 2.21, 3.11, 3.13-14, 4.12, 5.1, 5.3-6, 5.8-9, 5.14, 6.2-3, 6.6, 8.1-2, 8.6, 8.11, 9.9, 9.13, 9.30, 10.19
策	cè	Bambustäfelchen, Stachel, Dorn, Peitsche, Kunstgriff, Taktik, List; altchinesisches Schlaginstrument; 龜策: Schildkrötenorakel	27	2.7	1.4, 1.7-8, 4.19, 5.10, 6.7, 6.10, 9.1, 9.19, 9.22, 10.20
筴	cè	Plan, Schema		4.7, 8.3, 9.1, 19.7, 26.6, 28.2	(9.1), (9.22)
側	cè	Seite, seitlich, seitwärts, an / auf der Seite; sich seitlich neigen		1.7, 19.3, 20.6, 24.1, 32.11	1.13, 1.19, 6.4, 9.18
惻	cè	Kummer, kummervoll, Angst, Mitgefühl			9.34
測	cè	messen, Maß		7.4, 11.3, 13.8, 17.10	1.1, 1.14, 7.9, 8.8, 9.2
廁	cè	Toilette, Abort, Abtritt; sich an etw beteiligen		26.7	
岑	cén	hoher Hügel; einsam		24.5	2.14
涔	cén	trübes Gewässer, Fluß, <Fluß in Shaanxi>, Überlauf, Tropfen, Tränen			2.14, 6.2, 9.29
層	céng	Schicht, Stufe, Stockwerk	64		7.11, 9.29
曾	céng	seit langem, vor langer Zeit; nicht lange danach; nicht lange seit; Schicht, geschichtet (vgl. 层, 重) Lapislazuli, Malachit		(7.2), 8.3, 10.2, 11.1-2, 12.16, 26.1-2, 27.3, 32.1	4.22, 6.6, 8.2, 8.11

Bibliographische Information: Die Deutsche Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet dieses Buch in der deutschen Nationalbibliographie, detaillierte Angaben sind erhältlich über <http://dnb.ddb.de>

ISBN 978-3-86660-304-7

Zur Förderung einer unabhängigen Verlags- und Literaturszene unterstützen wir:



INSKRIPTIONEN



© Leipziger Literaturverlag, 2023

1. Auflage Oktober 2023, publiziert als eBook (PDF).

Gesetzt aus der Gentium und SimSun.

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung, auch in Auszügen, ist ohne schriftliche Genehmigung nicht gestattet.

Unser gesamtes lieferbares Programm und viele weitere Informationen finden Sie auf www.leipzigerliteraturverlag.de und www.sisifo.de